

**Spiritualität – Empowerment – Gemeinwohl
Pfarrer*in für die Martha-Gemeinde gesucht.**

So ungefähr wird der Ausschreibungstext im Amtsblatt lauten:

Für die Martha-Gemeinde in Berlin-Kreuzberg ist zum 1. August 2023 eine Pfarrstelle zur besonderen Verfügung des Kirchenkreises Berlin-Stadtmitte mit 50 Prozent Stellenumfang befristet für 5 Jahre zu besetzen. Eine Erhöhung des Stellenumfangs ist zeitlich befristet möglich, wenn die Haushaltslage dies zulässt und der Kreiskirchenrat zustimmt.

In der Martha-Gemeinde sind uns feministische und geschlechterbewusste Theologien Verwurzelung und Inspiration. Als gut vernetzte Beteiligungsgemeinde verbinden wir Spiritualität, Empowerment und Sorge für das Gemeinwohl. Zusammen mit der weltweiten ökumenischen Gemeinschaft sind wir auf dem Weg zu Frieden, Klimagerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung. In der Gemeinde legen wir Wert auf ein liebe- und respektvolles persönliches Miteinander, die Pflege von Kunst, Kultur und Schönheit, interreligiöse Offenheit und einen wertschätzenden Umgang mit allen Ressourcen. Der Sonntag Vormittag ist für unser Gemeindeleben wesentlich und geht mit Gottesdienst, Kirchencafé und Gesprächsrunde von 9.30 bis 13 Uhr. Ein großes Team von Lektor*innen, Kirchenmusiker*innen und Pfarrer*innen gestaltet das gottesdienstliche und spirituelle Leben.

Im unteren Teil unserer horizontal geteilten Kirche ist die offene interkulturelle Jugendarbeit Martha mit vier vom Bezirk finanzierten diakonisch-sozialpädagogischen Stellen beheimatet. Der Verein Frau und Beruf e.V. und ein Kindergarten sind ebenfalls Kooperationspartner*innen unter einem Dach. Unser Familiencafé – meistens im wunderschönen Martha-Garten - ist eine sinnenfreudige, lebendige und sehr gut besuchte Möglichkeit für Menschen aller Altersstufen, durchzuatmen und sich zu begegnen.

Wir sind in die kirchliche und gesellschaftliche Öffentlichkeit hinein weit vernetzt, beispielsweise mit Asyl in der Kirche, der Frauenarbeit und Familienbildung im AKD und der weltweiten Klima- und Friedensbewegung. Die Zusammenarbeit mit der benachbarten Tabor-Gemeinde ist stärkend und intensiv und darf gerne noch intensiver werden. Gemeinsam gestalten wir unsere Zeitschrift MUT, Konfer, Abende für Konfirmierte und spirituelle Angebote in der Fasten- und der Adventszeit.

Zugleich sind wir eine der kleinsten Gemeinden in Berlin und es gilt, mit den Kirchensteuern klug und kreativ zu wirtschaften und auch die reichen Ressourcen außerhalb von Kirchensteuern zu nutzen.

Vieles ist da und ist lebendig. Zugleich ist weiter Raum für das, was der neuen Pfarrperson darüber hinaus Herzensanliegen ist. Wir lassen uns gerne überraschen.

Wir freuen uns auf eine Pfarrperson,

-die sich von dem Profil unserer Gemeinde angesprochen fühlt und es mit ihrer theologischen Kompetenz und dem, was sie zu schenken hat, verbindet;

-die gemeinsam mit einem engagierten Gemeindegemeinderat das Gemeindeleben und die Kooperationen weiterentwickelt;

-die Freude daran hat, die Sonntag Vormittage zu einem Schwerpunkt werden zu lassen;

-die Lust auf ein Arbeiten in Teams, auf Priester*innentum aller Gläubigen und eine flache Hierarchie hat;

-die gerne verborgene spirituelle Bedürfnisse von Menschen aufspürt,

und sich gemeinsam mit vielen anderen auf einen Weg einlässt, dem Reich der Lebendigen in vielfältiger Weise ein Willkommen zu bereiten.

Zusammen mit uns freut sich eine schöne und geräumige Dienstwohnung im atmosphärischen weinumrankten Martha-Gebäudeensemble auf neue Bewohner*innen.

Weitere Auskünfte erteilen der Superintendent des Kirchenkreises Berlin Stadtmitte Dr. Bertold Höcker: leitung@kkbs.de

Gundula Lembke, Älteste und Synodalin, Telefon: 0159 / 030 27 062, E-mail: gundellembke@gmail.com

Und natürlich auch die anderen GKR's und die Pfarrerin.

Näheres ist im Amtsblatt der EKBO zu finden. Es erscheint am 24. April 2023. Bewerbungsschluss ist der 22. Mai 2023.

Neugierig geworden? Wir würden uns freuen!